

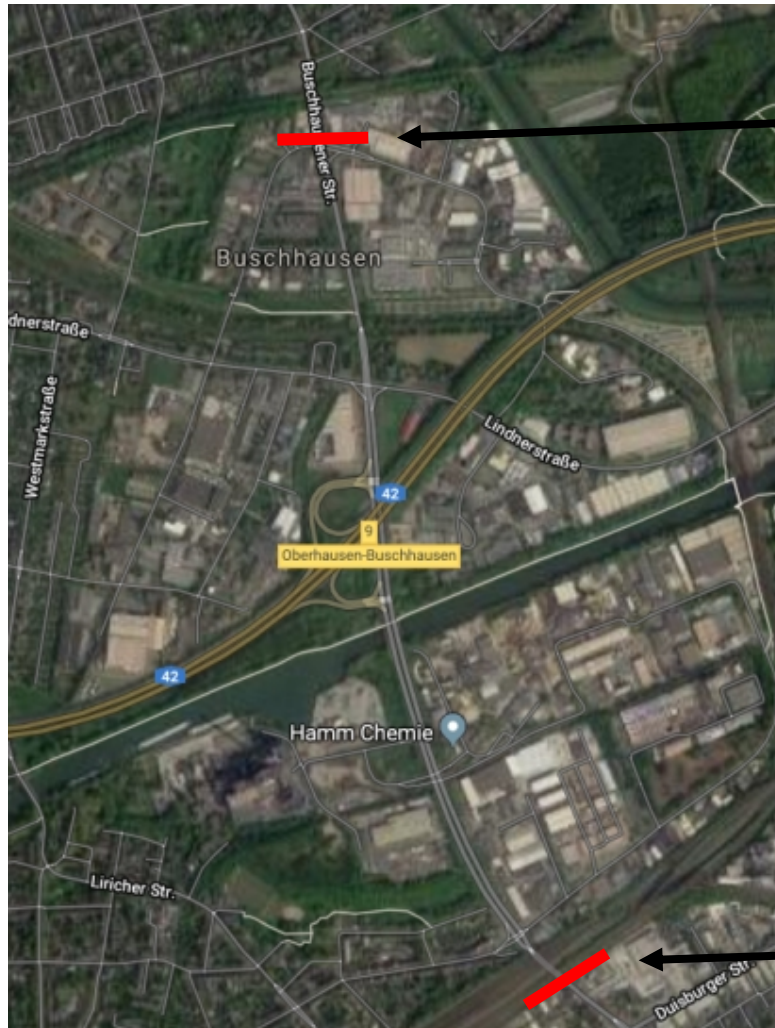


**„Grundhafte Sanierung der Buschhausener Straße von der
Überführung *Grüner Pfad* (Norden)
bis südl. Straße *Zum Eisenhammer*
(Süden)“**

Baubeginn: 28.10.2019



Übersicht Erneuerung Buschhausener-Straße



Ortsdurchfahrtsgrenze

Kreuzung Max-Eyth-Straße / Lessingstraße

ca. 2,5 km

Kreuzung Katharinenstraße / Zum Eisenhammer

Ortsdurchfahrtsgrenze

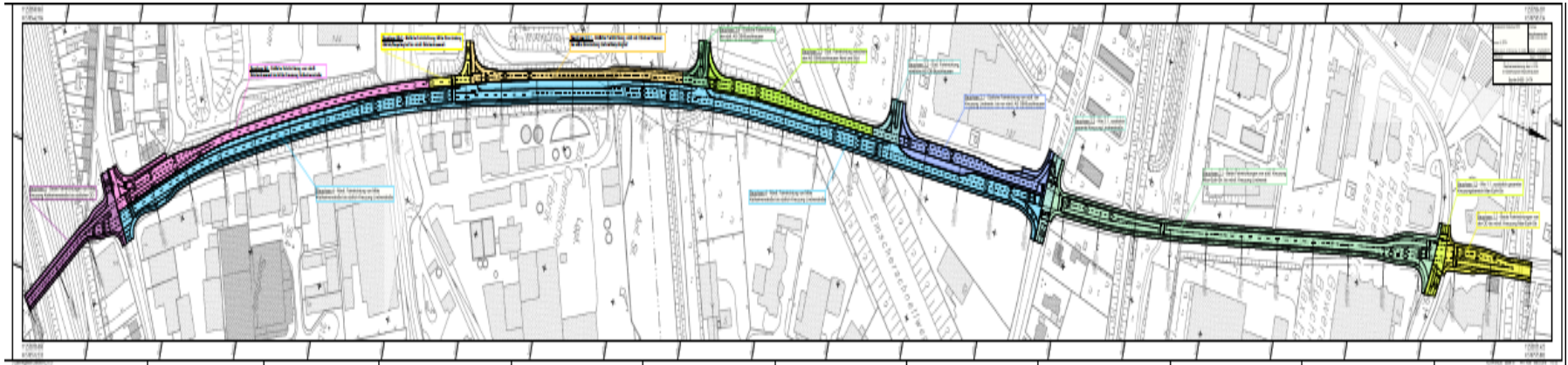
Grundhafte Sanierung:

- Erneuerung des vorhandenen Straßenaufbaus sowie des Geh- und Radweges
- Teilsanierung der Bauwerke Überführung Rhein-Herne-Kanal und Überführung Gewerbegebiet
- Umfassende Instandsetzung- und Ergänzungsarbeiten am Entwässerungssystem
- Erneuerung der Lichtzeichenanlagen
- Erneuerung von Versorgungsleitungen



Aufteilung der gesamten Strecke in fünf Bauabschnitte

- A 1: *OD Nord bis einschl. Kreuzung Max-Eyth-Str. / Lessingstr.
(Sperrung gesamter Fahrbahnquerschnitt)*
- A 2: *südl. Max-Eyth-Str. / Lessingstr. bis Teil Kreuzung Lindnerstraße
(Sperrung gesamter Fahrbahnquerschnitt – in 2 Bauphasen)*
- A 3: *Richtungsfahrbahn Süd Teil Lindner Str. bis Mitte Kreuzung
Katharinenstr. / Zum Eisenhammer (in 7 Einzelbauphasen)*
- A 4: *Richtungsfahrbahn Nord Mitte Katharinenstr. bis Teil Lindner Str.
(in 6 Einzelbauphasen)*
- A 5: *Mitte Kreuzung Katharinenstr. / Zum Eisenhammer bis OD Süd*



Abschnittsreihenfolgen:

Beabsichtigt ist ein kontinuierlicher Baufortschritt in südlicher Richtung.
Die Reihenfolge der Bauabschnitte 1 und 2 soll wie geplant verlaufen.

Im Bauabschnitt 3 (7 Einzelbauphasen) soll die Sanierung der Brückenbauwerke in der witterungsbedingt besseren Jahreszeit (April – Oktober) erfolgen und deshalb Vorrang in der Phasenfolge haben.

Beabsichtigte Bauzeiten auf Basis des 1. AN-Bauzeitenplans

- **Abschnitt 1: ca. 50 Werktage** (bis vorauss. Mitte Januar 2020)
- **Abschnitt 2: ca. 60 Werktage** (bis vorauss. Ende März 2020)
- **Abschnitt 3: ca. 180 Werktage** (bis vorauss. Ende Oktober 2020)
- **Abschnitt 4: ca. 195 Werktage** (bis vorauss. Mitte Juli 2021)
- **Abschnitt 5: ca. 75 Werktage** (bis vorauss. Oktober 2021)

Gesamtbauzeit voraussichtlich ca. 560 Werktage

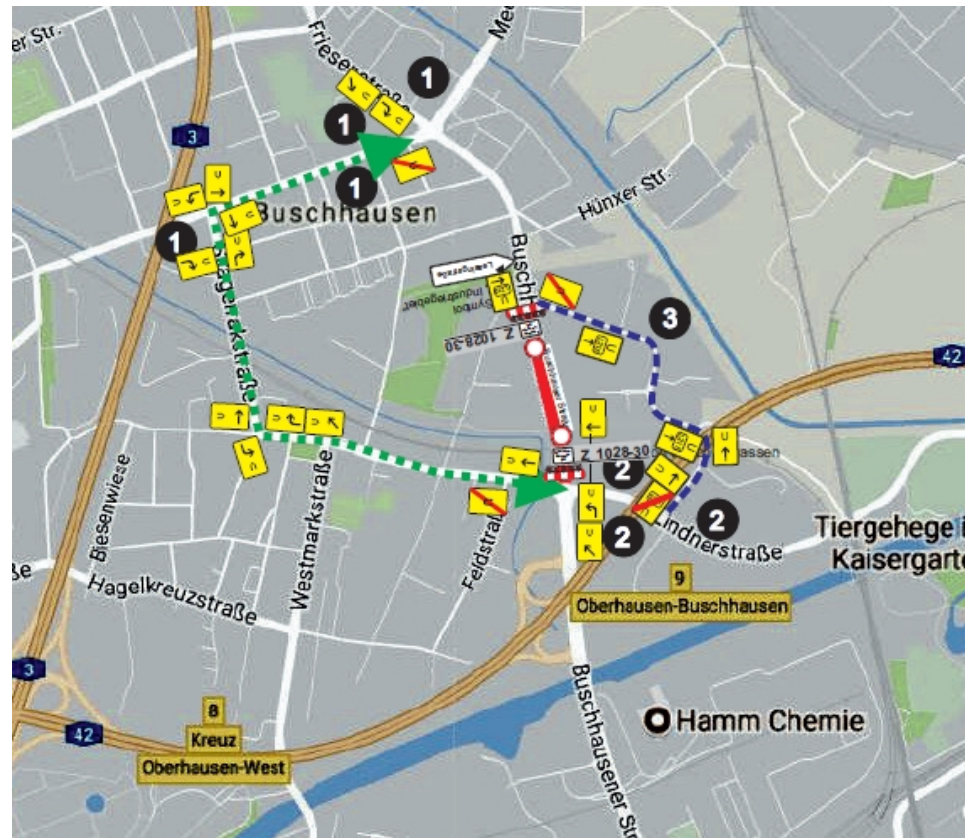
- **Allgemeines:**
Die **Umleitungskonzepte** wurden/werden unter den Verkehrsbehörden vorabgestimmt.
RNL Ruhr, Haus Bochum behält sich in Abstimmung mit der Stadt Oberhausen vor, einzelne Verkehrsführungen zu ändern, um die Beeinträchtigungen zu minimieren, bzw. den Baufortschritt zu optimieren.
- **U-Strecke 1. BA:** (West) Thüringer Str. – Skagerrakstr. – Lindnerstr. bzw.
(Ost) Max-Eyth-Str. – Lindnerstr.

Zu- / Ausfahrt zu den Gewerbegebieten:

West / Lessingstraße: Zu- und Ausfahrt über südlichen Zugang *Lindnerstr.* / *Lessingstraße*. Poller wurden entfernt. Die lichte Durchfahrtshöhe ist auf 4,00 m beschildert. Demnach stehen offiziell mind. 4,20 m zur Verfügung. Gemessen wurden sogar 4,47m.

Ost / Max-Eyth-Straße: 1.: Zufahrt von Süden kommend über *Buschhausener Str.* in *Max-Eyth-Str.* (Rechtsabbieger) möglich.
2.: Zu- und Ausfahrt über *Lindnerstraße* / *Max-Eyth-Straße*.

- 1. BA: Thüringer Str. – Skagerrakstr. – Lindnerstr. und Max-Eyth-Str.



- **U-Strecke 2. BA:** Thüringer Str. – Skagerrakstr. – Lindnerstr. – Westmarkstr. – Liricher Str. – Ulmenstr. – Katharinenstr. / Duisburger Str. (südl.)

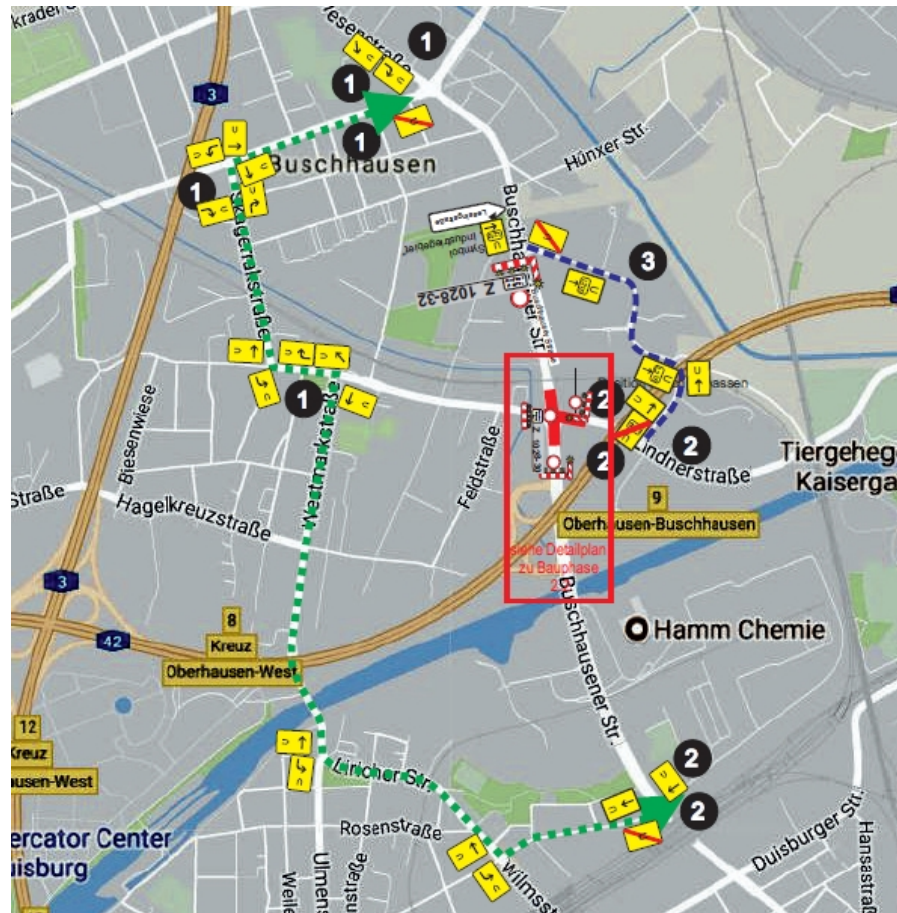
- **Baustellenverkehrsführung / U-Strecken Folgeabschnitte:**

Der Verkehr auf der Buschhausener Straße soll in den **Bauabschnitten 3 und 4** jeweils 1 spurig je Fahrtrichtung am Baufeld vorbei geführt werden.

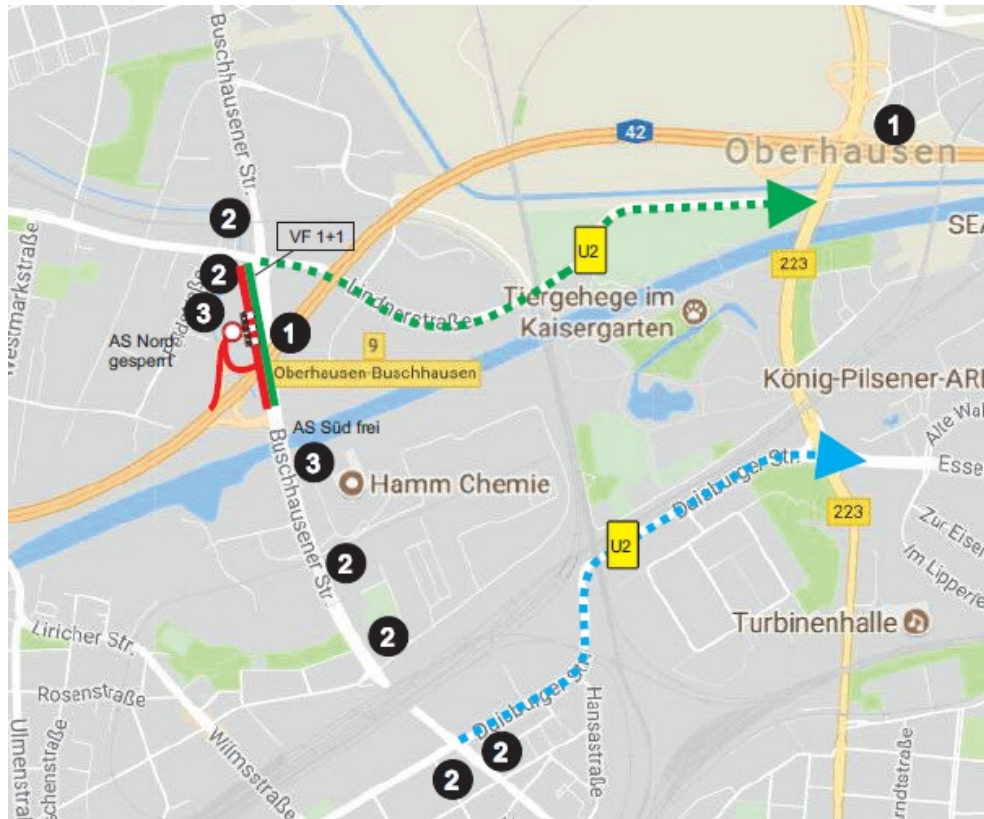
Notwendige Sperrungen in den Kreuzungen und der BAB-Anschlussstelle sollen auf ca. 14 Tage begrenzt werden (witterungsbedingte Verzögerungen möglich).

Einsatzbereiche der Rettungskräfte, der ÖPNV, Anfahrten zur A 42, den Wirtschaftsbetrieben der Stadt und den anliegenden Gewerbegebieten sollen ermöglicht werden.

- 2. BA: Thüringer Str. – Skagerakstr. – Lindnerstr. – Westmarkstr. – Liricher Str. – Ulmenstr. – Katharinenstr. bzw. Duisburger Str.



- 3. BA: Beabsichtigte Verkehrslenkung über die B 223 bei Sperrung der A42 - Anschlussstelle Oberhausen-Buschhausen



Über die **Taktung** der Folgeabschnitte wird rechtzeitig informiert.

Die **Gesamtfertigstellung** dieser Baumaßnahme ist für **Herbst 2021** vorgesehen. Diese beinhaltet dann eine neue Fahrbahn samt Ausstattung (Lichtsignalanlagen und Markierung), neue Radwege, neue Gehwege und den barrierefreien Ausbau an sämtlichen Querungen.

Das Gesamtkonzept der beabsichtigten **Bauabwicklung** ist mit der Stadt Oberhausen und den Verkehrsbehörden einvernehmlich abgestimmt.

Das Projektteam überdenkt dennoch kontinuierlich jede einzelne Bauphase und untersucht diese in Abstimmung mit allen Beteiligten auf weitere Verkürzungsmöglichkeiten bei geringster Verkehrsbeeinträchtigung sowie höchster Bauqualität.

Bilder zur Ausführung 1. BA





Vielen Dank.

Haben Sie noch Fragen?

Kontakt

Karsten Uhrig

karsten.uhrig@strassen.nrw.de

Telefon 0234 / 9552-447